

21.02.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.5)

Frau Senatorin Dr. Stapelfeldt trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/494, betreffend

Hamburgs Landwirtschaft stärken - Hamburger Öko-Aktionsplan
2020,

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



Cornelia Schmidt-Hoffmann

782.29-01-2017

780.01-01



Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Dr. Böisinger

TOP I. 5
B

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/00494
vom: 13.02.2017

Hamburgs Landwirtschaft stärken - Hamburger Öko-Aktionsplan 2020

A. Zielsetzung

Umsetzung der Ziele des Agrarpolitischen Konzeptes des Senates und des Koalitionsvertrages zur Erhöhung des Flächenanteils ökologisch bewirtschafteter Flächen in Hamburg und Schaffung einer Modellregion Bio-Obst.

B. Lösung

Umsetzung des Hamburger Öko-Aktionsplanes 2020.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Keine

D. Vermögenslage

Keine

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf

Familienpolitik

Klimaschutz

Der ökologische Landbau besitzt ein hohes Potenzial zur Kohlenstoffspeicherung durch Humusaufbau im Boden und zur Minderung der Emission von Treibhausgasen. Die Erzeugung ökologischer Produkte für den regionalen Markt kann durch kurze Transportwege und infolgedessen reduziertem Treibstoffverbrauch zum Klimaschutz beitragen.

Bürokratieabbau

Inklusion

Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf die Darstellung der Situation und der geplanten Maßnahmen zur Umsetzung des Koalitionsvertrages und des „Agrarpolitischen Konzeptes 2020“ des Senats hinsichtlich der Ziele zur Entwicklung des ökologischen Landbaus in Hamburg.

H. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft
Hamburgs Landwirtschaft stärken - Hamburger Öko-Aktionsplan 2020